

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 16. Juni 2023



Die Organisatoren des Giro Bavarese Florian Merhart von Bernegg und Max Reiß freuen sich auf die bevorstehende Jubiläumsfahrt am 9. Juli.

Foto: REO

Tourismusmarketing | Freizeit & Erholung

Zwischen Nostalgie und oberbayerischem Flair

- Vintage-Rennrad-Rundfahrt geht in die fünfte Runde
- Über 800 Rennradler mit historischen Rädern am Ödberg erwartet

Bayerns gschmeidigste Vintage-Rennrad-Rundfahrt auf den schönsten Straßen rund um den Tegern-, Spitzing- und Schliersee, geht am 9. Juli in die fünfte Runde. Beim Giro Bavarese gewinnt nicht der schnellste Radler – die wichtigsten Voraussetzungen sind mit einem historischen Rennrad anzutreten und das Flair der Rundfahrt zu genießen.

Mehr als 800 Teilnehmer werden in diesem Jahr beim 5. Giro Bavarese, einer Rennrad-Rundfahrt der besonderen Art, erwartet. Der Startschuss für die Vintage-Tour fällt am 9. Juli am Ödberg in Ostin am Tegernsee. Das Besondere: der GIRO ist kein Rennen, alle Teilnehmer sind Gewinner. Allerdings sind

nur Räder zugelassen, die bei ihrem Erstkauf noch mit DM, Schilling, Lire, Francs etc. gekauft wurden, also bis 2001.

Für dieses Jahr haben die Organisatoren drei unterschiedlich lange Rundkurse – 45, 65 und 100 Kilometer – für die Teilnehmer geplant. Welche Route man fahren möchte, können die Radfahrer direkt vor Ort entscheiden. Die altbewährte 65 Kilometer-Strecke führt über den Tegernsee an den Spitzingsee und über den Schliersee wieder zurück. An festen Brotzeitstationen können die Teilnehmer zwischendurch auch pausieren und ihre Speicher auffüllen. Für Mutige gibt es am Spitzingsee eine „Kaiserschmarrn Bonusrunde“ on top. Nach dem knackigen Anstieg auf die Untere Firstalm hat man sich den Kaiserschmarrn auf jeden Fall verdient.

„Wir freuen uns, dass wir jetzt seit fünf Jahren hier in der Alpenregion Tegernsee Schliersee unseren Giro Bavarese durchführen können. Die Leidenschaft und der Spirit der Teilnehmer sind immer wieder beeindruckend. Die Radler kommen mittlerweile aus ganz Deutschland her, um diese Rundtour mit seinem oberbayerischen Flair zu genießen. Aber natürlich sind auch alle Locals herzlich willkommen ihre Oldtimer-Räder auszufahren.“, so Florian Merhart von Bernegg der zusammen mit seinem Kumpel Max Reiß, den Giro Bavarese ins Leben gerufen hat. Die beiden führen in München mit Bici Bavarese auch einen eigenen Laden mit modernen Rennrädern und Gravelbikes sowie Vintage Rennrädern für die Stadt und seltenen Sammlerstücke für das Sammlerherz.

Unterstützt werden die Organisatoren von der Regionalentwicklung Oberland (REO). „Der Giro Bavarese ist eine coole Veranstaltung mit einer einzigartigen Atmosphäre. Wir freuen uns, mit unserer touristischen Marke ‚Alpenregion Tegernsee Schliersee‘ Partner des Giros zu sein und in der Funktion als ‚Vernetzer‘ zu unterstützen. Mit über 350 Übernachtungen generiert das Event auch eine touristische Wertschöpfung für unsere Region.“, freut sich Lukas Hanrieder, Projektmanager für Tourismusmarketing bei der REO.

Auf alle Teilnehmer, Radbegeisterten und Zuschauer wartet neben dem Giro ein hervorragendes Rahmenprogramm, das schon am Samstag, den 8. Juli ab 15 Uhr startet. Von Musik über Verpflegung bis hin zu einer Radausstellung ist an beiden Tagen am Ödberg einiges geboten.

Wer bei der Rennrad-Rundfahrt mit dabei sein möchte, kann sich noch bis 28. Juni online unter <https://bicibavarese.de/tc-events/girobavarese2023/> anmelden. Die Startgebühr inklusive Startnummer, Strecken- und Stempelheft, Essen und Getränke an den Brotzeitstationen auf der Strecke, Belohnungshalbe bei Zielankunft, Tombola-Teilnahme sowie Goodie-Sackerl beträgt 69 Euro.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Lukas Hanrieder gerne zur Verfügung:

Kontakt

Lukas Hanrieder
Kommunikation | Digitale Medien, Tourismusmarketing
+49 (0) 8025 993 72 - 56
Lukas.hanrieder@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl

Kommunikation

+49 (0) 80 25 - 993 72 61

Ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

www.regionalentwicklung-oberland.de